

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

Familienname: Koranol Imprägnierlasur

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: AT-0012578-BPF

R4BP 3-Referenznummer: AT-0012578-0000

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	2
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	3
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - meta SPC	3
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	4
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	4
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	22
6. Sonstige Informationen	24
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	24

Teil I: Erste Informationsstufe

1. Administrative Informationen

1.1. Familienname

Koranol Imprägnierlasur

1.2. Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	Kurt Obermeier GmbH
Anschrift	Berghäuser Straße 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

Zulassungsnummer

AT-0012578-BPF

R4BP 3-Referenznummer

AT-0012578-0000

Datum der Zulassung

22/12/2016

Ablauf der Zulassung

30/10/2025

1.4. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

Kurt Obermeier GmbH

Anschrift des Herstellers

Berghäuser Str. 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

Standort der Produktionsstätten

Berghäuser Str. 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Chemical Company BV
Anschrift des Herstellers	Uiverlaan 12E 3145 XM Maassluis Niederlande
Standort der Produktionsstätten	Troy Corporation, One Avenue L NJ 07105 Newark Vereinigte Staaten
	Troy Rheinland GmbH, Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland
Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Thor Specialities (UK) Limited
Anschrift des Herstellers	Wincham Avenue CW9 6GB Wincham, Cheshire Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	Wincham Avenue CW9 6GB Wincham, Cheshire Vereinigtes Königreich
Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH Material Protection Products
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Shanghai Hui Long Chemicals Co., Ltd, Jiazhu Rd, Jiading 201815 district Shanghai China
	Troy Horhausen GmbH, Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland
	Troy Corporation, One Avenue L 07105 Newark, New Jersey Vereinigte Staaten

2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,95 - 0,95

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	nicht wirksamer Stoff	67,008 - 79,308
---	---	-----------------------	-----------------

2.2. Art(en) der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit

Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

meta SPC

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

1.3 Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,95 - 0,95
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	nicht wirksamer Stoff			67,008 - 79,308

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Enthält IPBC. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
BEI VERSCHLUCKEN:Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Unter Verschluss aufbewahren.
Inhalt / Behälter einer Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Automatisiertes Sprühen durch industrielle Verwender

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bläuepilze
Trivialname: Holzverfärbende Pilze
Entwicklungsstadium:

wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze
Trivialname: Holzverfärbende Pilze
Entwicklungsstadium:

Anwendungsbereich

Innen-

Anwendung im Innenbereich von industriellen Anlagen.
Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3: Ausschließlich Behandlung von Hölzern zur Verwendung im Außenbereich und ohne Erdkontakt, die entweder dauerhaft der Bewitterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte Dachkonstruktionen).

Anwendungsmethode(n)

Methode: Automatisiertes Sprühen
Detaillierte Beschreibung:

-

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 166-180 ml/m²
Verdünnung (%): 0,0
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
1 Anwendung

Anwenderkategorie(n)

industriell

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 L IBC (intermediate bulk container),
Plastik: HDPE, 600 / 1000 L Dose, Kübel, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 L Dose, Kübel, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 L

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Anwendung darf nur durch industrielle Verwender erfolgen.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).

Bei der Handhabung des Produktes sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Automatisiertes Tauchen durch industrielle Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bläuepilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium:
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung im Innenbereich von industriellen Anlagen. Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3: Ausschließlich Behandlung von Hölzern zur Verwendung im Außenbereich und ohne Erdkontakt, die entweder dauerhaft der Bewitterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte Dachkonstruktionen).
Anwendungsmethode(n)	Methode: Automatisiertes Tauchen Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 166-180 ml/m ² Verdünnung (%): 0,0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung

Anwenderkategorie(n)

industriell

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 L IBC (intermediate bulk container),
Plastik: HDPE, 600 / 1000 L Dose, Kübel, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5
/ 10 / 20 L Dose, Kübel, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 L

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Anwendung darf nur durch industrielle Verwender erfolgen.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (das Tragen von persönlicher

Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).

Bei der Handhabung des Produktes sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Manuelles Tauchen durch industrielle Verwender

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der

Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3

zugelassenen Verwendung**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

wissenschaftlicher Name: Bläuepilze
Trivialname: Holzverfärbende Pilze
Entwicklungsstadium:

wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze
Trivialname: Holzverfärbende Pilze
Entwicklungsstadium:

Anwendungsbereich

Innen-

Anwendung im Innenbereich von industriellen Anlagen.
Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3: Ausschließlich Behandlung von Hölzern zur Verwendung im Außenbereich und ohne Erdkontakt, die entweder dauerhaft der Bewitterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte Dachkonstruktionen).

Anwendungsmethode(n)

Methode: Manuelles Tauchen
Detaillierte Beschreibung:

-

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 166-180 ml/m²
Verdünnung (%): 0,0
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
1 Anwendung

Anwenderkategorie(n)

industriell

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 L IBC (intermediate bulk container),
Plastik: HDPE, 600 / 1000 L

Dose, Kübel, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 L Dose, Kübel,
Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 L

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Anwendung darf nur durch industrielle Verwender erfolgen.

Um ein Einsickern in den Boden zu verhindern, behandelte Gegenstände oder Materialien bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem Untergrund und überdacht lagern.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).

Bei der Handhabung des Produktes sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

--

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.4 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 4 - Manuelles Tauchen durch berufsmäßige Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bläuepilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium:
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung im Innenbereich. Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3: Ausschließlich Behandlung von Hölzern zur Verwendung im Außenbereich und ohne Erdkontakt, die entweder dauerhaft der Bewitterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte Dachkonstruktionen).
Anwendungsmethode(n)	Methode: Manuelles Tauchen Detaillierte Beschreibung: -

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 166-180 ml/m²
Verdünnung (%): 0,0
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
1 Anwendung

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 L IBC (intermediate bulk container),
Plastik: HDPE, 600 / 1000 L Dose, Kübel, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5
/ 10 / 20 L Dose, Kübel, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 L

4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Anwendung darf nur durch berufsmäßige Verwender erfolgen.
Um ein Einsickern in den Boden zu verhindern, behandelte Gegenstände oder Materialien bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem Untergrund und überdacht lagern.

4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Kinder und Haustiere von behandelten Oberflächen fernhalten, bis diese vollständig getrocknet sind.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer

zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Die Anwendung durch berufsmäßige Verwender darf nur auf undurchlässigem Untergrund im geschützten Bereich erfolgen (Innenraum oder außen unter Dach).

Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).

Bei der Handhabung des Produktes sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.

4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.5 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 5 - Fluten (Sprühtunnelverfahren) durch industrielle Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bläuepilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium:
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung im Innenbereich von industriellen Anlagen. Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3: Ausschließlich Behandlung von Hölzern zur Verwendung im Außenbereich und ohne Erdkontakt, die entweder dauerhaft der Bewitterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte Dachkonstruktionen).
Anwendungsmethode(n)	Methode: Fluten (Sprühtunnelverfahren) Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 166-180 ml/m ² Verdünnung (%): 0,0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung
Anwenderkategorie(n)	industriell

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 L IBC (intermediate bulk container),
Plastik: HDPE, 600 / 1000 L Dose, Kübel, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5
/ 10 / 20 L Dose, Kübel, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 L

4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Anwendung darf nur durch industrielle Verwender erfolgen.

4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).

Bei der Handhabung des Produktes sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

--

4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.6 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 6 - Streichen/Rollen durch berufsmäßige Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bläuepilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze

	<p>Entwicklungsstadium:</p> <p>wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium:</p>
Anwendungsbereich	<p>Innen- Außenbereiche</p> <p>Anwendung im Innen- oder Außenbereich. Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3: Ausschließlich Behandlung von Hölzern zur Verwendung im Außenbereich und ohne Erdkontakt, die entweder dauerhaft der Bewitterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte Dachkonstruktionen).</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Streichen/Rollen Detaillierte Beschreibung: -</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 166-180 ml/m² Verdünnung (%): 0,0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 2-3 Anwendungen</p> <p>Auftragen nachfolgender Beschichtungen erst nach einer Wartezeit von mindestens 2 Stunden (bei normalen Umgebungsbedingungen).</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>berufsmäßiger Verwender</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 L Dose, Kübel, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 L Dose, Kübel, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 L</p>

4.6.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

4.6.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Anwendung darf nur durch berufsmäßige Verwender erfolgen.
Um ein Einsickern in den Boden zu verhindern, behandelte Gegenstände oder Materialien bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem Untergrund und überdacht lagern.

4.6.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
Kinder und Haustiere von behandelten Oberflächen fernhalten, bis diese vollständig getrocknet sind.
Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht kontaminiert werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens (z. B. mit einer Plane) aufgefangen und sicher entsorgt werden.
Für gute Lüftung sorgen. Maschinelle Lüftung oder Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung). Der Aufenthalt im Anwendungsbereich ist zu minimieren.

4.6.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.6.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.6.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.7 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 7 - Streichen/Rollen durch nicht-berufsmäßige Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bläuepilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium:
Anwendungsbereich	Innen- Außenbereiche Anwendung im Innen- oder Außenbereich. Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3: Ausschließlich Behandlung von Hölzern zur Verwendung im Außenbereich und ohne Erdkontakt, die entweder dauerhaft der Bewitterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte Dachkonstruktionen).
Anwendungsmethode(n)	Methode: Streichen/Rollen Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 166-180 ml/m ² Verdünnung (%): 0,0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

	<p>2-3 Anwendungen</p> <p>Auftragen nachfolgender Beschichtungen erst nach einer Wartezeit von mindestens 2 Stunden (bei normalen Umgebungsbedingungen).</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Dose, Kübel, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 L Dose, Kübel, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 L</p>

4.7.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Um ein Einsickern in den Boden zu verhindern, behandelte Gegenstände oder Materialien bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem Untergrund und überdacht lagern.

4.7.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
 Kinder und Haustiere von behandelten Oberflächen fernhalten, bis diese vollständig getrocknet sind.
 Nicht in der Nähe von Gewässern oder in Wasserschutzgebieten anwenden.
 Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht kontaminiert werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens (z. B. mit einer Plane) aufgefangen und sicher entsorgt werden.

4.7.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.7.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.7.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Weder das Biozidprodukt noch dessen verdünnte Lösung in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.

Gebrauchslösungen müssen gesammelt und wiederverwendet oder als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, ins Grund- oder Oberflächenwasser oder in die Kanalisation gelangen. Ausrüstungsgegenstände wie Pinsel, Roller, Kübel oder Planen dürfen nicht nassgereinigt werden, sondern müssen wiederverwendet oder als gefährlicher Abfall entsorgt werden.

Zur Behandlung von Holz oder Holzartikeln, die aufgrund ihrer Natur unempfindlich gegenüber holzerstörenden Pilzen sind, wie beispielsweise:

- Holz der Dauerhaftigkeitsklasse 1 mit weniger als 5 % Splintholz
- Typische Holzverkleidungen, Dachuntersichten oder Sichtschutzzäune (Dicke 2 cm), welche schnell trocknen

- Holzelemente für Garten und Landschaft, sofern die Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes berücksichtigt werden
- Fenster
Das Produkt darf nicht mit Produkten gegen holzerstörende Pilze kombiniert werden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln und Nutztieren kommen könnte.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste Hilfe:

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Vergiftungsinformationszentrale: +43 1 406 43 43

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt, Produktreste, verunreinigtes Material und nicht restentleerte Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die restentleerte Produktverpackung gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nur im Originalbehälter vor Frost geschützt aufbewahren/lagern.

Unter 30 °C aufbewahren/lagern.

Behälter vor Beschädigung schützen. Vor Licht schützen.

Die Lagerstabilität beträgt 36 Monate.

6. Sonstige Informationen

keine

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname

Koranol Imprägnierlasur Farblos	Absatzmarkt: AT
Koranol Imprägnierlasur UV Natur	Absatzmarkt: AT
Complex Compactlasur HU 105 Farblos	Absatzmarkt: AT
DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Farblos	Absatzmarkt: AT
LUCITE® Xtra Protect 2in1 Farblos	Absatzmarkt: AT
Koranol Imprägnierlasur Pro Farblos	Absatzmarkt: AT
Koranol Imprägnierlasur Pro UV Natur	Absatzmarkt: AT

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

AT-0012578-0001 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinylbutylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	nicht wirksamer Stoff			75,508

Handelsname

Koranol Imprägnierlasur Schwedenrot	Absatzmarkt: AT
DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Palisander	Absatzmarkt: AT
DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Fichte	Absatzmarkt: AT
DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Douglasie	Absatzmarkt: AT
DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Treibholz	Absatzmarkt: AT
DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Walnuss	Absatzmarkt: AT
DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Vulcanograu	Absatzmarkt: AT
LUCITE® Xtra Protect 2in1 Palisander	Absatzmarkt: AT
LUCITE® Xtra Protect 2in1 Fichte	Absatzmarkt: AT

LUCITE® Xtra Protect 2in1 Douglasie	Absatzmarkt: AT
LUCITE® Xtra Protect 2in1 Treibholz	Absatzmarkt: AT
LUCITE® Xtra Protect 2in1 Walnuss	Absatzmarkt: AT
LUCITE® Xtra Protect 2in1 Vulcanograu	Absatzmarkt: AT
Zulassungsnummer AT-0012578-0002 1-1 (R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinylbutylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	nicht wirksamer Stoff			73,469

Handelsname

Koranol Imprägnierlasur Pinie	Absatzmarkt: AT
Complex Compactlasur HU 105 Kitzbühel	Absatzmarkt: AT
DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Eiche dunkel	Absatzmarkt: AT
DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Mahagoni	Absatzmarkt: AT
DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Ahorn	Absatzmarkt: AT

DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Alpingrau	Absatzmarkt: AT
DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Azurrograu	Absatzmarkt: AT
DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Anticgrau	Absatzmarkt: AT
DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Quarzgrau	Absatzmarkt: AT
LUCITE® Xtra Protect 2in1 Eiche dunkel	Absatzmarkt: AT
LUCITE® Xtra Protect 2in1 Mahagoni	Absatzmarkt: AT
LUCITE® Xtra Protect 2in1 Ahorn	Absatzmarkt: AT
LUCITE® Xtra Protect 2in1 Alpingrau	Absatzmarkt: AT
LUCITE® Xtra Protect 2in1 Azurrograu	Absatzmarkt: AT
LUCITE® Xtra Protect 2in1 Anticgrau	Absatzmarkt: AT
LUCITE® Xtra Protect 2in1 Quarzgrau	Absatzmarkt: AT
Zulassungsnummer (R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung) AT-0012578-0003 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,95

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	nicht wirksamer Stoff	74,09
---	---	-----------------------	-------

Handelsname

Koranol Imprägnierlasur Eiche hell	Absatzmarkt: AT
Complex Compactlasur HU 105 Eiche hell	Absatzmarkt: AT
Complex Compactlasur HU 105 Esche Hell	Absatzmarkt: AT
DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Eiche hell	Absatzmarkt: AT
DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Teak	Absatzmarkt: AT
DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Weide	Absatzmarkt: AT
DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Lärche	Absatzmarkt: AT
DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Lichtgrau	Absatzmarkt: AT
DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Eiche antik	Absatzmarkt: AT
LUCITE® Xtra Protect 2in1 Eiche hell	Absatzmarkt: AT
LUCITE® Xtra Protect 2in1 Teak	Absatzmarkt: AT
LUCITE® Xtra Protect 2in1 Weide	Absatzmarkt: AT
LUCITE® Xtra Protect 2in1 Lärche	Absatzmarkt: AT
LUCITE® Xtra Protect 2in1 Lichtgrau	Absatzmarkt: AT

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

LUCITE® Xtra Protect 2in1 Eiche antik	Absatzmarkt: AT
AT-0012578-0004 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	nicht wirksamer Stoff			73,102

Handelsname**Zulassungsnummer**

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Koranol Imprägnierlasur Teak	Absatzmarkt: AT
DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Kiefer	Absatzmarkt: AT
LUCITE® Xtra Protect 2in1 Kiefer	Absatzmarkt: AT
Koranol Imprägnierlasur Pro Pinie	Absatzmarkt: AT
AT-0012578-0005 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinylbutylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	nicht wirksamer Stoff			73,698

Handelsname

Koranol Imprägnierlasur Kastanie	Absatzmarkt: AT
Complex Compactlasur HU 105 Kastanie	Absatzmarkt: AT
Koranol Imprägnierlasur Pro Quarz	Absatzmarkt: AT
Zulassungsnummer (R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung) AT-0012578-0006 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinylbutylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	nicht wirksamer Stoff			73,116

Handelsname

Koranol Imprägnierlasur Pinie/Kiefer	Absatzmarkt: AT
Complex Compactlasur HU 105 Sonnenton	Absatzmarkt: AT

DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Nussbaum	Absatzmarkt: AT
DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Weiß	Absatzmarkt: AT
DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Anthrazit	Absatzmarkt: AT
LUCITE® Xtra Protect 2in1 Nussbaum	Absatzmarkt: AT
LUCITE® Xtra Protect 2in1 Weiß	Absatzmarkt: AT
LUCITE® Xtra Protect 2in1 Anthrazit	Absatzmarkt: AT
Zulassungsnummer (R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)	
AT-0012578-0007 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinylbutylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	nicht wirksamer Stoff			72,758

Handelsname

Koranol Imprägnierlasur Silbergrau	Absatzmarkt: AT
Koranol Imprägnierlasur Schiefergrau	Absatzmarkt: AT
Koranol Imprägnierlasur Pro Teak	Absatzmarkt: AT

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

AT-0012578-0008 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	nicht wirksamer Stoff			72,008

Handelsname

Koranol Imprägnierlasur Nussbaum	Absatzmarkt: AT
Complex Compactlasur HU 105 Nuss	Absatzmarkt: AT
Koranol Imprägnierlasur Pro Kastanie	Absatzmarkt: AT
Koranol Imprägnierlasur Pro Granit	Absatzmarkt: AT
Koranol Imprägnierlasur Pro Anthrazit	Absatzmarkt: AT
Koranol Imprägnierlasur Pro Treibholz	Absatzmarkt: AT
Zulassungsnummer (R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)	AT-0012578-0009 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinylbutylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	nicht wirksamer Stoff			71,773

Handelsname

Koranol Imprägnierlasur Eiche rustikal	Absatzmarkt: AT
Complex Compactlasur HU 105 Eiche	Absatzmarkt: AT
DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Pinie/Kiefer	Absatzmarkt: AT
DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Afrormosia	Absatzmarkt: AT
LUCITE® Xtra Protect 2in1 Pinie/Kiefer	Absatzmarkt: AT
LUCITE® Xtra Protect 2in1 Afrormosia	Absatzmarkt: AT
Koranol Imprägnierlasur Pro Eiche Rustikal	Absatzmarkt: AT
Koranol Imprägnierlasur Pro Ebenholz	Absatzmarkt: AT
Zulassungsnummer (R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)	AT-0012578-0010 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinylbutylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	nicht wirksamer Stoff			71,266

Handelsname

Koranol Imprägnierlasur Tannengrün	Absatzmarkt: AT
DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Altkiefer	Absatzmarkt: AT
DELTA® Imprägnierlasur plus 3.01 Ebenholz	Absatzmarkt: AT
LUCITE® Xtra Protect 2in1 Altkiefer	Absatzmarkt: AT
LUCITE® Xtra Protect 2in1 Ebenholz	Absatzmarkt: AT
Koranol Imprägnierlasur Pro Eiche Hell	Absatzmarkt: AT
Koranol Imprägnierlasur Pro Tannengrün	Absatzmarkt: AT
Koranol Imprägnierlasur Pro Silbergrau	Absatzmarkt: AT

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

AT-0012578-0011 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	nicht wirksamer Stoff			70,508

Handelsname

Koranol Imprägnierlasur Ebenholz	Absatzmarkt: AT
Koranol Imprägnierlasur Color	Absatzmarkt: AT
Koranol Imprägnierlasur Pro Color	Absatzmarkt: AT
Zulassungsnummer (R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung) AT-0012578-0012 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	nicht wirksamer Stoff			70,258

Handelsname

Koranol Imprägnierlasur Kiefer	Absatzmarkt: AT
Complex Compactlasur HU 105 Kiefer	Absatzmarkt: AT

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Koranol Imprägnierlasur Pro Pinie/Kiefer	Absatzmarkt: AT
AT-0012578-0013 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	nicht wirksamer Stoff			69,7605

Handelsname**Zulassungsnummer**

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Koranol Imprägnierlasur Palisander	Absatzmarkt: AT
Complex Compactlasur HU 105 Palisander	Absatzmarkt: AT
Koranol Imprägnierlasur Pro Kiefer	Absatzmarkt: AT
Koranol Imprägnierlasur Pro Nussbaum	Absatzmarkt: AT
Koranol Imprägnierlasur Pro Palisander	Absatzmarkt: AT
AT-0012578-0014 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	nicht wirksamer Stoff			69,258